

Flecken Bruchhausen-Vilsen

Protokoll

Sitzungsnummer: Fl/Rat/012/23

über die Sitzung des Rates am 19.04.2023

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 21:15 Uhr
Ort: Forum des Schulzentrums in Bruchhausen-Vilsen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Lars Bierfischer

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Heiko Albers
Herr Bernd Brümmer
Frau Cathrin Brümmer
Frau Martina Claes
Herr Bernd Garbers
Herr Torben Garbers
Herr Hermann Hamann
Herr Jörn-Peter Hinrichs
Herr Willy Immoor
Herr Heinrich Klimisch
Frau Katja Lamke
Frau Nicole Reuter
Herr Ulf-Werner Schmidt
Frau Stephanie Schmitz
Herr Bernd Schneider
Herr Harm Schröder
Herr Klaus Schwecke
Herr Günter Schweers
Herr Thomas Warnke
Herr Dietrich Wimmer

Verwaltung

Frau Jasmin Beuße
Frau Marion Böhl
Herr Bernd Bormann
Frau Christa Gluschak

Gäste

Holger Brörkens

zu Top 4

Abwesend:

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bernd Johann Brümmer

Frau Hildegard Grieb

Frau Dr. Alexandra Herzberg

Herr Hauke Sander

Öffentlicher Teil

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Herr Bürgermeister Bierfischer begrüßt die anwesenden Ratsvertreter, die Zuhörer und die Vertreterinnen der Presse sowie die Mitarbeiter der Verwaltung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Punkt 2:

Genehmigung des Protokolls über die 11. Sitzung vom 22.02.2023

Der öffentliche Teil des Protokolls wird bei drei Enthaltungen einstimmig genehmigt.

Ja: 18 Nein: 0 Enthaltungen: 3

Punkt 3:

Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldung

Punkt 4:

Soziale Dorfentwicklung Hoyerhagen / Bruchhausen-Vilsen / Bücken Beratung über den Entwurf des Dorfentwicklungsplans Vorlage: Fl-0061/23

Herr Bierfischer verweist auf den vorliegenden Entwurf des Dorfentwicklungsplanes und bittet Herrn Brörkens von der NLG den Ratsmitgliedern die Entstehung des Planes und die Ziele näher zu erläutern.

Herr Brörkens erläutert einleitend, dass das Nds. Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz das Förderprogramm „Modellvorhaben Soziale Dorfentwicklung“ aufgelegt hat. In dieses Programm wurde u.a. die Dorfregion Hoyerhaben/Bruchhausen-Vilsen/Bücken aufgenommen. Herr Brörkens merkt an, dass sich die gebildete Dorfregion über drei verschiedene Gemeinden und zwei Landkreise erstreckt. Dies sei eine Besonderheit.

Für die Generierung von Fördergeldern zur Umsetzung von öffentlichen und privaten Maßnahmen ist die Erstellung eines Dorfentwicklungsplanes Voraussetzung. Der Entwurf wurde am 29.03.2023 im Rahmen einer Informationsveranstaltung den Ratsmitgliedern der beteiligten Gemeinden vorgestellt und erläutert.

Bedenken wurden im Rahmen der öffentlichen Anhörung nicht vorgetragen. Anregungen wurden zur Kenntnis genommen.

Anhand der auch im Anhang beigefügten Präsentation skizziert Herr Brörkens zunächst die verschiedenen Stationen der Entstehung des Entwurfes.

Maßnahmen können einmal jährlich bis zum 30.09. beantragt werden. Um letztendlich für die beantragten Maßnahmen tatsächlich Fördergelder zu bekommen müssen die Maßnahme genauestens beschrieben und mit den passgenauen Schlagwörtern überschrieben sein. Jede einzelne Maßnahme wird dann vom ARL bewertet und erhält dann in den verschiedenen Kategorien Punkte. Sämtliche Maßnahmen treten zu einander in Konkurrenz. Ob eine Maßnahme gefördert wird, hängt von den dann zur Verfügung stehenden Mitteln ab. Es ist also möglich, dass selbst bei einem guten Konzept die Maßnahme keine Berücksichtigung findet. Ob nicht berücksichtigte Maßnahmen im nächsten Jahr erneut beantragt werden können, ist derzeit nicht bekannt.

Die Gemeinde Bruchhausen-Vilsen hat bereits Projekte in den Fokus genommen. Die Projekte „Sanierung der Technik der Wassermühle Bruchmühlen“, „Sanierung der Fenster des Sozialgebäudes der Museumseisenbahn“ und „Herstellung von Sanitäranlagen auf dem Wohnmobilstellplatz Lüttsche-Hoff“ wurden schon zur Förderung angemeldet. Weitere sollen folgen.

Am 07.06.2023 soll es für interessierte Privatpersonen eine Informationsveranstaltung zur den Fördervoraussetzungen geben.

Herr Brörkens beantwortet weitere Anfragen und Anregungen.

Herr Bierfischer dankt Herrn Brörkens für seinen Vortrag.

Anschließend lässt Herr Bierfischer über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat des Flecken Bruchhausen-Vilsen beschließt den im Entwurf vorliegenden Dorfentwicklungsplan.

Die während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange eingegangenen Hinweise werden zur Kenntnis genommen und dem Dorfentwicklungsplan als Anlage beigefügt.

Mit dieser Ergänzung wird der Dorfentwicklungsplan in der vorliegenden Form beschlossen.

Ja: 21 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 5:

Alter Bahnhof - Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe

Vorlage: Fl-0060/23

Herr Bierfischer verweist auf die Beschlussvorlage.

Herr Schwecke erkundigt sich, ob schon ein neuer Betreiber gefunden worden ist.

Herr Bormann verneint das.

Der Rat stimmt einstimmig dem Beschlussvorschlag zu.

Der Rat des Flecken Bruchhausen-Vilsen beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 20.000 € für die Sanierung der Dunstabzugsanlage im Restaurant „Alter Bahnhof“.

Die Bereitstellung der überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 20.000 Euro ist sachlich und zeitlich unabweisbar (§ 115 Abs. 1 Satz 1 NKomVG). Die Deckung erfolgt über die Inanspruchnahme der Deckungsreserve (1111.46210001).

Ja: 21 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 6:

Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 7:

Anfragen und Anregungen

Punkt 7.1:

Kindermannweg

Herr Wimmer weist darauf hin, dass am Kindermannweg nur eine Seite abgeschrägt worden ist, die andere Seite aber nicht, so dass man dort weiterhin einen Bordstein als Kante überwinden muss.

Der Rat beauftragt die Verwaltung nun auch die andere Seite anschrägen zu lassen.

Punkt 8:

Einwohnerfragestunde

Punkt 8.1:

Geschwindigkeitsmessung in der Bollenstraße

Herr Jülke erkundigt sich nach dem Ergebnis der durchgeführten Geschwindigkeitsmessung in der Bollenstraße.

Herr Bormann antwortet, dass ein Ergebnis vorliegt er dieses aber zunächst in der anschließenden nicht öffentlichen Sitzung dem Rat mitteilen werde.

Herr Jülke führt weiter aus, dass die ihm bekannt gewordenen der dort gefahrenen Geschwindigkeiten (bis zu 70 km/h) und auch die Anzahl der durchgefahrenen Fahrzeuge besorgniserregend seien, wobei nach seiner Meinung nur die in eine Richtung fahrenden Fahrzeuge gezählt worden seien. Herr Jülke ergänzt weiter, dass die Straße sich von einem „Schleichweg“ zu einer „Umgehungsstraße“ entwickelt habe. Ursächlich dafür sei auch, dass es immer wieder zu längeren Wartezeiten an der Einmündung der Straße „Am Bahnhof“ auf die „Lange Straße“ komme.

Herr Bierfischer antwortet, dass die in beide Richtungen fahrenden Fahrzeuge gezählt werden und man sich nun zunächst das Ergebnis der Geschwindigkeitsmessung ansehen werde. Ggf. werde man die Situation noch einmal im Wegeausschuss beraten.

Anmerkung:

Der Smiley misst nur die in eine Richtung fahrenden Fahrzeuge.

Herr Bierfischer schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.